

Mein Schulweg gehört mir

Schulexpress-Tag an der Grundschule Carl-Schurz-Straße

Schwachhausen (wk). Allein den Weg zur Schule wagen: Dieses Ziel verfolgt eine Elterninitiative in Bremen mit dem Schulexpress. Kinder sollen demnach gemeinsam mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern, aber ohne die Eltern ihren Schulweg zurücklegen.

Kürzlich veranstaltete die Grundschule an der Carl-Schurz-Straße nach der Einschulung der Erstklässler wieder einen Aktionstag zum Schulexpress. Seit 2006 wird das Konzept des Schulexpresses bereits an der Grundschule an der Carl-Schurz-Straße umgesetzt.

Blaue „Haltestellen-Schilder“ dienen hierbei als Treffpunkt für die Grundschüler, die einen ähnlichen Weg haben. Von dort aus können sie dann gemeinsam zur Schule zu gehen. Neben dem Treffpunkt sollen die Schilder auch als Motivation für die Eltern dienen, ihre Kinder nur bis zu einem Halteschild zu bringen und sie nicht mit dem Auto direkt vor die Schule zu fahren. So soll die Verkehrssicherheit gerade auch im direkten Umfeld der Schule verbessert werden.

Im Rahmen des diesjährigen „Schulexpress-Tages“ an der Grundschule an der Carl-Schurz-Straße wurden verschiedene Aktivitäten für die Schülern angeboten.

Die zweiten und vierten Klassen besuchten beispielsweise die Rettungswache des St.-Joseph-Stifts, die dritten Klassen lernten mit einem Sinntainer Gefahren richtig einzuschätzen, und die Erstklässler konnten beim Rollerparcours auf dem Schulhof ihr Können unter Beweis stellen.

Die Schulexpress-Initiative wird an vielen Grundschulen in Bremen und in Teilen Niedersachsens umgesetzt.



Gar nicht so einfach: Beim Verkehrsparcours sollten sich die Erstklässler mit ihren Rollern ganz klein machen. FOTO: PETRA STUBBE